

Leistungsbericht 2008 der Abteilung Liegenschaftsmanagement (MA 69)



Die Abteilung Liegenschaftsmanagement (MA 69) ist die zentrale Schnittstelle für die wesentlichen Aufgaben im Liegenschaftsbereich der Stadt Wien und Drehscheibe für Immobilientransaktionen. Sie weist den einzelnen Magistratsdienststellen die Verwaltung der diversen städtischen Liegenschaften zu und verwaltet einen Teil der Flächen auch selbst.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2008

Pflege der Grundstücksdatenbank und Verwaltung von Liegenschaften

Die Daten über alle im Eigentum der Stadt Wien befindlichen Liegenschaften werden in einer Grundstücksdatenbank permanent aktuell gehalten. Von den 72.529 Grundstücken mit rund 583 Millionen Quadratmetern Fläche betreut das Liegenschaftsmanagement 21.780 Grundstücke mit einer Fläche von rund 20 Millionen Quadratmetern selbst.

Ankauf von Liegenschaften

Bei den Liegenschaften, welche 2008 für die Stadt Wien angekauft wurden, handelt es sich größtenteils um Grünflächen zur Erweiterung des Erholungsraumes der Wienerinnen und Wiener, aber auch um Bauland – zum Beispiel:

- Ankauf einer Fläche im Bereich der Grinzinger Allee (19. Bezirk) zur Errichtung eines Seniorenheimes und von Wohnungen (Rathauskorrespondenz vom 14.11.2008)
- Abwicklung des Ankaufes von mehr als 112 Hektar Grün- und Bauland im Bereich des Schafflerhofes (22. Bezirk) gemeinsam mit der MA 49 und dem Wiener Wirtschaftsförderungsfonds (WWFF) (APA-OTS Originaltext-Service GmbH)
- Tausch von Grundflächen mit den ÖBB im Bereich Donauländebahn (2. und 11. Bezirk)

Verkauf von Bauland und Kleingärten

- Im Eigentum der Stadt Wien befindliches Bauland wird in der Regel in Form eines Bestbieterverfahrens verwertet. Mangels magistratsinternen Bedarfs wurden vor allem Baugründe für Einfamilienhäuser, aber auch Liegenschaften für die Errichtung von Baulichkeiten für Büro- und Wohnnutzung veräußert. Die betroffenen Liegenschaften werden jeweils in Tageszeitungen inseriert und zusätzlich auf der Homepage der Abteilung angeboten: Erwerbbarer Liegenschaften der Stadt Wien.
- Die MA 69 ist bestrebt, allen Pächterinnen und Pächtern eines Kleingartens der Stadt Wien mit der Flächenwidmung "EKIW" oder "GS" den Ankauf "ihres Schrebergartens" zu ermöglichen. Für den Verkauf dieser Kleingärten sind umfangreiche Vorarbeiten notwendig. 2008 wurden 291 Kleingartenparzellen veräußert.

Zukunftweisende Liegenschaftsentwicklungen unter Beteiligung der MA 69

- Erweiterung und Neubau der Therme Oberlaa (Baurecht im 10. Bezirk)
Archivmeldung der Rathauskorrespondenz vom 6.7.2007 • Archivmeldung der Rathauskorrespondenz vom 9.10.2008
- Transaktion mit WSE im Bereich Sankt Marx (1030 Wien)
- Eröffnung des von der Stadt Wien erworbenen Rudolf Bednar-Parks (Entwicklung des ehemaligen Nordbahnhofgeländes im 2. Bezirk)
- Grundsteinlegung für den FH-Campus (Baurecht im 10. Bezirk)